

PRESSEINFORMATION

Nummer 21

Jugend forscht Landeswettbewerb Bayern: Ministerpräsident Seehofer ehrt die Landes- sieger

München, 19. April 2010 – 23 junge bayerische Forscher gingen Ende März als Sieger des Landeswettbewerbs Jugend forscht hervor. Bevor die jugendlichen Wissenschaftler ihre Projekte auf dem Bundeswettbewerb Mitte Mai in Essen präsentieren, hat heute Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer die Landessieger mit einem Empfang geehrt.

Die Themen der Siegerprojekte reichen von Flechten als Klimaarchiv über Kräuter- und Gewürzbiere bis hin zu einem Sicherheits-schraubstock. Ministerpräsident Horst Seehofer zeigte sich beim heutigen Empfang der bayerischen Landessieger im Münchner Prinz-Carl-Palais von den Arbeiten beeindruckt: „Unsere Preisträgerinnen und Preisträger sind leuchtende Beispiele für Forscherneugier, aber auch für Eigeninitiative und Durchhaltevermögen, wie sie unser Land für die Arbeitsplätze von morgen dringend braucht“.

Auch WACKER-Vorstand Dr. Wilhelm Sittenthaler betonte die Bedeutung des Forschergeistes der Sieger für die Gesellschaft: „Wir brauchen – mehr denn je – geniale Köpfe mit genialen Ideen. Junge Menschen, die neugierig ihren Verstand einsetzen, um Probleme zu erkennen und Lösungen zu finden. Junge Menschen, die keine Angst haben, neue Wege zu beschreiten, mit neuen Ideen und neuen Technologien.“

Für den Bundeswettbewerb vom 13 bis 16. Mai 2010 in Essen wünschte Seehofer den jungen Forschern aus Bayern viel Erfolg.

Seite 2 von 3 der Presseinformation Nummer 22 vom 19.04.2010

Beim Finale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchsforscherwettbewerb werden sich die bayerischen Landessieger mit 156 Gewinnern aus anderen Bundesländern um den Sieg in sieben Fachgebieten bewerben (Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik).

Über Jugend forscht

Der Wettbewerb Jugend forscht (kurz: Jufo) ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik, der besonders Leistungen und Begabungen in diesen Bereichen fördert. Im Jahr 2010 feiert der 1965 vom damaligen Stern-Chefredakteur Henri Nannen initiierte Wettbewerb sein 45-jähriges Jubiläum. Veranstalter des alljährlich stattfindenden Wettbewerbs Jugend forscht ist die Stiftung Jugend forscht e.V. Die Ausrichtung der einzelnen Regional- und Landeswettbewerbe erfolgt zusammen mit Patenunternehmen, der Bundeswettbewerb wird jährlich wechselnd bei einem der Patenunternehmen ausgetragen. Der Landeswettbewerb Jugend forscht Bayern fand vom 22. bis 25. März 2010 im Deutschen Museum in München statt. Patenunternehmen ist in diesem Jahr die Wacker Chemie AG.

Weiterführende Informationen über den Landeswettbewerb Jugend forscht Bayern finden Sie unter www.jugend-forscht-bayern.de.

Seite 3 von 3 der Presseinformation Nummer 22 vom 19.04.2010

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Public Affairs
Joachim Zdzieblo
Tel. +49 89 6279-1165
Fax +49 89 6279-2569
joachim.zdzieblo@wacker.com

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15 600 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 3,7 Mrd. € (2009). WACKER verfügt über 26 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebsgesellschaften weltweit.

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuk und -harze, Silane, Pyrogene
Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetat und Vinylacetat-Copolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen und Festharzen als Bindemittel für bauchemische Produkte, Farben, Klebstoffe, Lacke, Putze und Vliesstoffe

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

Siltronic

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente